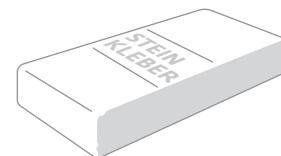


fb STEINKLEBER

Eine Stützmauer muss dem Erddruck und eine freistehende Mauer den Wind- und Personenlasten widerstehen. Je nach Art des Mauersystems kann deshalb das Verkleben der losen Einzelsteine zu einem in sich festen Mauerwerk notwendig sein. Diesen kraftschlüssigen Verbund kann man durch eine gut sichtbare breitere Mörtelfuge oder durch eine kaum erkennbare Verklebung sicherstellen. Da heute die meisten Mauerwerke in verklebter Bauweise ausgeführt werden, bieten wir dafür zwei unterschiedliche Steinkleber an.

... zum Anrühren im Sack

Mit diesem Steinkleber wird die Kontaktfläche vollflächig verklebt. Der frost-sichere Mittelbettmörtel auf Materialbasis Zement, Trass und Quarzsand hat eine reduzierte Neigung zu Kalkausblühungen. Der mit Wasser homogen angemischte Steinkleber wird nach dem Aufziehen einer voll-flächigen Kontaktschicht in einem zweiten Arbeitsschritt mit der Mittelbettkelle (ab 10 mm Zahnung) aufgekämmt. Nun können die Mauersteine in der angegebenen Kleboffenzzeit verlegt und allfällige Masstoleranzen mit einem rückschlagfreien Hammer ausgeglichen werden. Eine lagenweise von einem zum anderen Mauerende gespannte Schnur ist dabei zum Ausrichten der Steine sehr hilfreich. Beachten Sie vor dem Gebrauch immer die angegebenen Verarbeitungshinweise.



... in der Kartusche

Mit diesem Steinkleber wird die Kontaktfläche nicht vollflächig, sondern nur punktuell verklebt. Der 1-komponentige Steinkleber kann mit einer handelsüblichen Kartuschenpresse auf die zu verklebenden Steine aufgetragen werden. Da allfällige Höhenunterschiede der einzelnen Steine durch diesen Steinkleber nicht ausgeglichen werden können, müssen diese durch das Einstreuen von feinkörnigem Sand lagenweise behoben werden. Als hilfreich erweist sich dabei eine lange Aluminiumlatte, mit welcher der gestreute Feinsand über die gesamte Steinlage abgezogen werden kann. Bei den Klebstellen ist allfälliger Korrektursand und Staub lokal zu entfernen um eine optimale Haftung des Klebers zwischen den beiden angrenzenden Steinoberflächen zu erreichen. Beachten Sie vor dem Gebrauch immer die angegebenen Verarbeitungshinweise.

